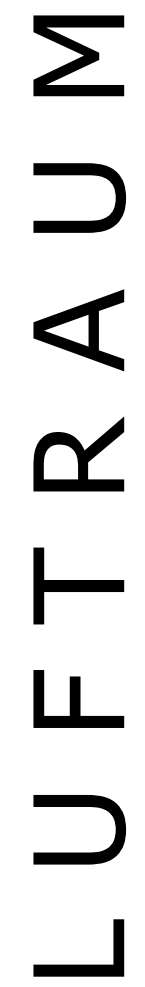


ANSCHLUSS TEIL 1



- Scheibenausbildung entspr. DIN EN 1995-1-1 + NA, 9.2.3 + 10.8
- Die Platten sind mittig über den Deckenbalken zu stoßen.
- Es sind keine freien Plattenränder erlaubt.
- Wandscheiben: Die Bepankung darf höchstens einmal horizontal
Plattenstöße dieser Stöße sind schubfest miteinander

Alle Masse sind am Bau verantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind umgehend mit dem Planfertiger bzw. dem Architekten zu klären.

Für die Ausführung der Wärmedämmung, Feuchtheitsisolierung und Fugenabdichtung sind die Architektenpläne bzw. die Angaben der Bauleitung maßgebend.

Plan gilt nur in Verbindung mit zugehörigen Architekten- und Fachingenieurplänen, insbesondere hinsichtlich Leerrohren, Einbauten, Schlitzen, Aussparungen, Grundleitungen, Blitzschutz, Brandschutz und Sichtbetongaben.

Alle tragenden Stahlbauteile (Träger, Stützen, etc.) die nicht weiter beschrieben sind, sind in Brandschutzqualität R30 auszuführen.

Angaben zum Holzbau

- [illegible]

	Magerbeton		Stahlbeton		Mauerwerk HLZ FSK 12 / DM, RD1, $f_{yk} = 5,0 \text{ N/mm}^2$		Holzkonstruktion		OSB = OSB-Platte		Schweifnähte $a=3\text{mm}$ falls nicht anders vermerkt.
						aufsteifende Wandscheibe keine Durchbrüche ohne Rücksprung schwache Bauteile im äußeren Geschoss					
Stahl S 235 JR G2 soweit nichts anderes vermerkt; Werkzeugstahl DIN EN 10204-2 Schweißzusatzschmelzen nicht DIN 18050, Teil 7 DAST Richtlinie 014 beachten											
Nichttragende Wände Holzbaup											

NEURALL GORTHALL E NIEL G STENGEL SCHULE SCHWEDEN

--	--